

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79301
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	61 142
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	72803,2072
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In der Vergangenheit recht extensiv genutztes Grünland, zeitweilig mit Brache. Größtenteils mesophil geprägt, aktuell häufig mit dem Charakter von eingesättem Intensivgrünland, im Grunde kaum kartierwürdig. Mit etwas flacher gelegenen Mulden, in Teilbereichen an den Grabenrändern oder in Mulden im Süden des Gebietes. Teilweise etwas feuchter. Hier geprägt von hohen Anteilen Sumpf-Schachtelhalm, Flatterbinsen, aber auch größeren Beständen von Sumpf-Reitgras. Insgesamt hat die Grünlandfläche den Charakter von Intensivgrünland, ist eventuell aus einem Acker hervorgegangen, hat aber in Teilbereichen das Potential für Feuchtwiesen. Es kommt vereinzelt Klappertopf im Gebiet vor. Teilbereiche sind ausreichend feucht, um als geschützt nach § 30 BNatSchG angesehen zu werden. In kleineren Teilbereichen nehmen die Zeigerarten der Großseggenrieder wie Sumpfrispengras und etwas Schlanksegge höhere Bestandsdichten ein.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			10 %
2	GNF	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Marsch Bahndamm und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Grünland, Marschbahndamm		
Rechtswert (X)	577266	Hochwert (Y)	5920365
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

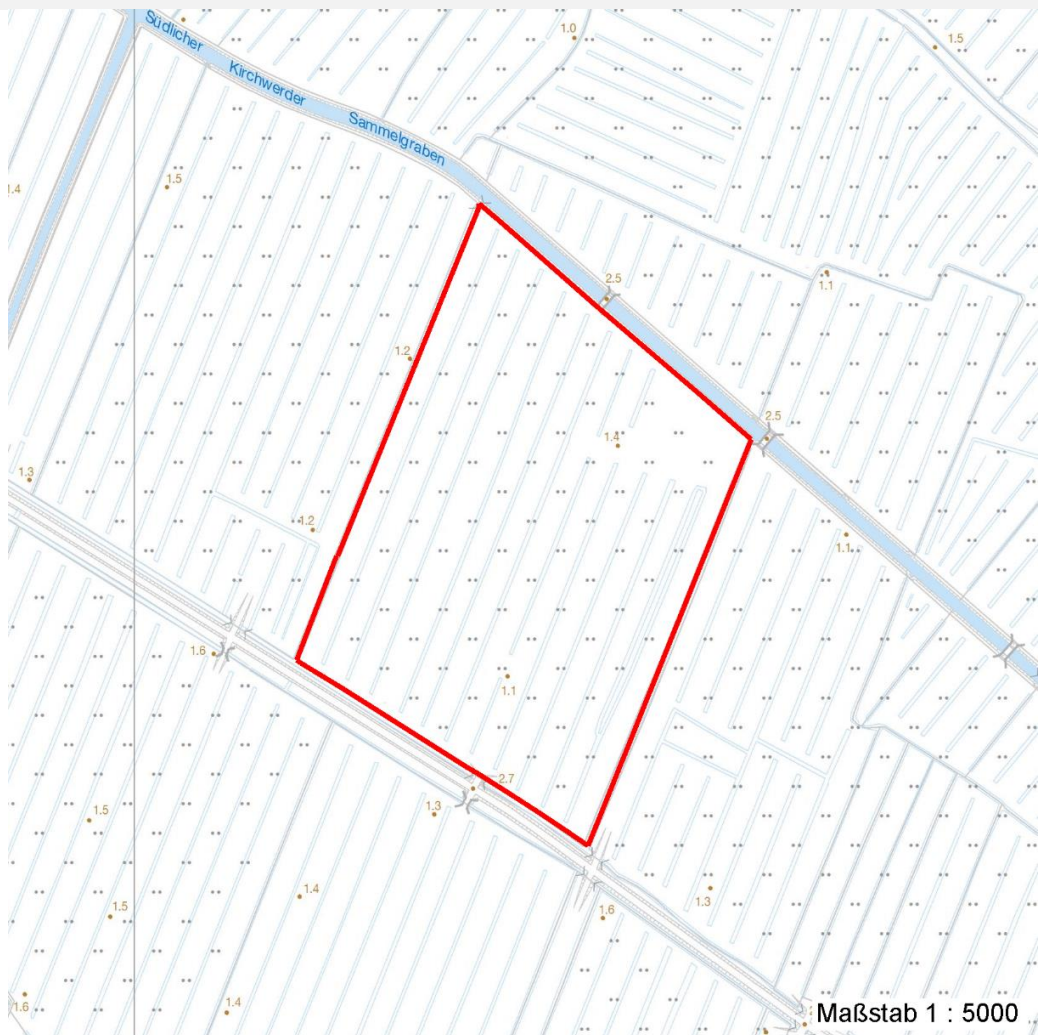
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79301
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	61 142
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15.10.2012
			Breite (lineare Abb.) [m]	72803,2072

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79301	57673	7620	61	25.09.2004	K	7622	142

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34336	0	7620_61_151012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Die Flächen sind über die benachbarten Gräben entwässert, Feuchtwiesenvegetation kann sich kaum halten. Durch frühere

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79301
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	61 142
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	72803,2072
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Intensivnutzungen ist der Bestand relativ artenarm ausgebildet. Die an den Nachbargräben beseitigten Gehölzbestände haben eine Tendenz, sich erneut in die Flächen hinein auszubreiten, hier muß durch intensivere Mahd entgegengewirkt werden.
Maßnahmen	Niedrig gelegen, extensiv genutzt, Entwicklungsmöglichkeiten für artenreicheres Grünland. Nach Möglichkeit artenreicheres Grünland durch Einbringen weiterer Grünlandarten entwickeln, Wasserstand in den benachbarten Gräben möglichst auf hohem Niveau stabil halten, um die Standortvoraussetzungen für Feuchtgrünland zu schaffen; die erheblichen Wasserstandsschwankungen im Hauptgrabensystem müssen zukünftig unterbleiben

Foto

Fotodatei 7620_61_151012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79301
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	61 142
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	72803,2072
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,1
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-										V			3
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-											V		
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten															2	1		
Anzahl Arten															23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79301
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	61 142
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	72803,2072
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-									3		3		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-													V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	h		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3

